

Fliegender Wechsel

MAZ
5.7.07

Kunstaussstellung in der Alten Schmiede

LÜHNSDORF ■ Bereits seit Juni 2004 zeigt das Landhaus „Alte Schmiede“ in seinen Räumen und im Garten in wechselnden Ausstellungen Werke zeitgenössischer Künstler. Am Sonntag nun steht erneut ein Ausstellungswechsel ins Haus. Und so wird die Vernissage von Anne-Francoise Cart gleichzeitig zur Finissage von Alexandra Seel. Die Werke der

sich seit 1994 schwerpunktmäßig der Malerei.

Sie liebt es, mit verschiedenen Materialien zu arbeiten, ihre Eigenart zu spüren, alte Techniken zu studieren und zu experimentieren. Sie holt sich ihre Ideen oft in der Natur, Materialien, die ihr dort begegnen, doch auch von der Natur als „Künstler“ selbst.

In der „Alten Schmiede“ stellt sie hauptsächlich abstrakte Werke aus. Bilder aus filigranen Strukturen in Blau- und Ockertönen. Mit Schellack, Pigmenten, Seidenpapier, Naturmaterialien trägt sie viele Schichten auf, nimmt weg, fügt hinzu – bis eine Tiefe entsteht, Figuren hervorstechen, eine Komposition sichtbar wird und das Bild zu leben, zu atmen beginnt. Bilder die einen berühren, die die Seele ansprechen.

Die Veranstaltung wird untermalt mit Musik von Angelika Wagener am Cello, Corinna Reinbach an der Querflöte und Reinhard Simgen an der Gitarre. Sie begleiten den Ausstellungswechsel mit musikalischen Werken aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. MAZ

► *Finissage und Vernissage, Sonntag, 16 bis 18 Uhr, Landhaus „Alte Schmiede“ in Lühnsdorf.*

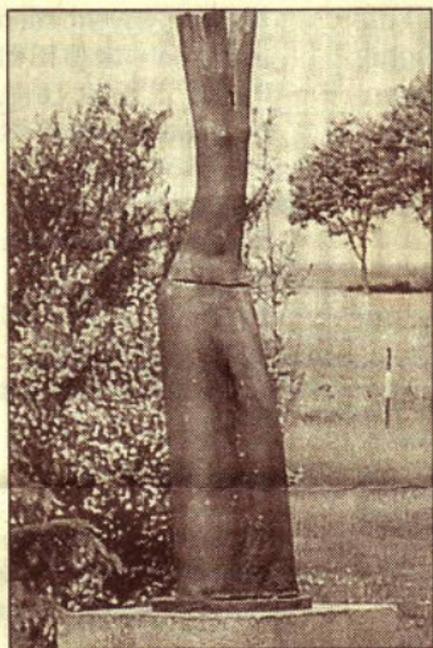


Künstlerin Anne-Francoise Cart stellt in Lühnsdorf aus.

Künstlerin Anne-Francoise Cart – Malerei und Collagen mit verschiedensten Materialien – lösen sozusagen im fliegenden Wechsel die Skulpturen von Alexandra Seel ab, die in den vergangenen Monaten im Landhaus bewundert werden konnten.

Alexandra Seel, in Wangen im Allgäu geboren, studierte an der Hochschule der Künste in Berlin und an der San Jose State University in Kalifornien. Keramik, aber auch Schellack, Seide und Draht sind die Materialien, die sie für ihre in Lühnsdorf gezeigten Arbeiten verwendet hat. Kunst und Natur in Einklang zu bringen ist Alexandra Seels Intension.

Anne-Francoise Cart, gebürtige Schweizerin, aufgewachsen in Afrika, Indien und der Schweiz, lebt und arbeitet seit 1991 in Belzig. Ursprünglich hat sie Textildesign in der Schweiz studiert und widmet



Skulptur von Alexandra Seel im Garten des Landhauses.